

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295738
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift August-Bebel-Straße 56
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2529/b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung (baugleiche Gestalte wie Nr. 54) mit Vorgarten; Baudekoration in neobarocken Formen, zum Teil jugendstilig, zum Teil rokokohaft, Hausflur mit originaler Ausstattung und Plafondmalerei, Putzfassade mit zwei Vorbauten und gusseisernen Veranden, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 54 und 56: Die beiden identischen freistehenden Mietshäuser 1903 vom Maurermeister und Bauunternehmer Wilhelm Friedrich errichtet. Wie alle seine bekannten Bauten zeigen sie die charakteristische Neo-Rokodekoration mit geschweiften Fensterbekrönungen, Kartuschen und Festons. Der geschwungenen Linie der Bekrönungen folgen die Fensterkämpfer und einst auch die Form der schmiedeeisernen Einfriedung. Auch die Innenausstattung dieser Häuser ist weitgehend identisch: die Flure sind mit flacher floraler Jugendstil-Stuckdekoration, Wandkacheln mit Bildmotiven und immer der gleichen Deckenmalerei in Ölfarbe - schwebende Putten mit Vögeln und Blumenranken - geschmückt. LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

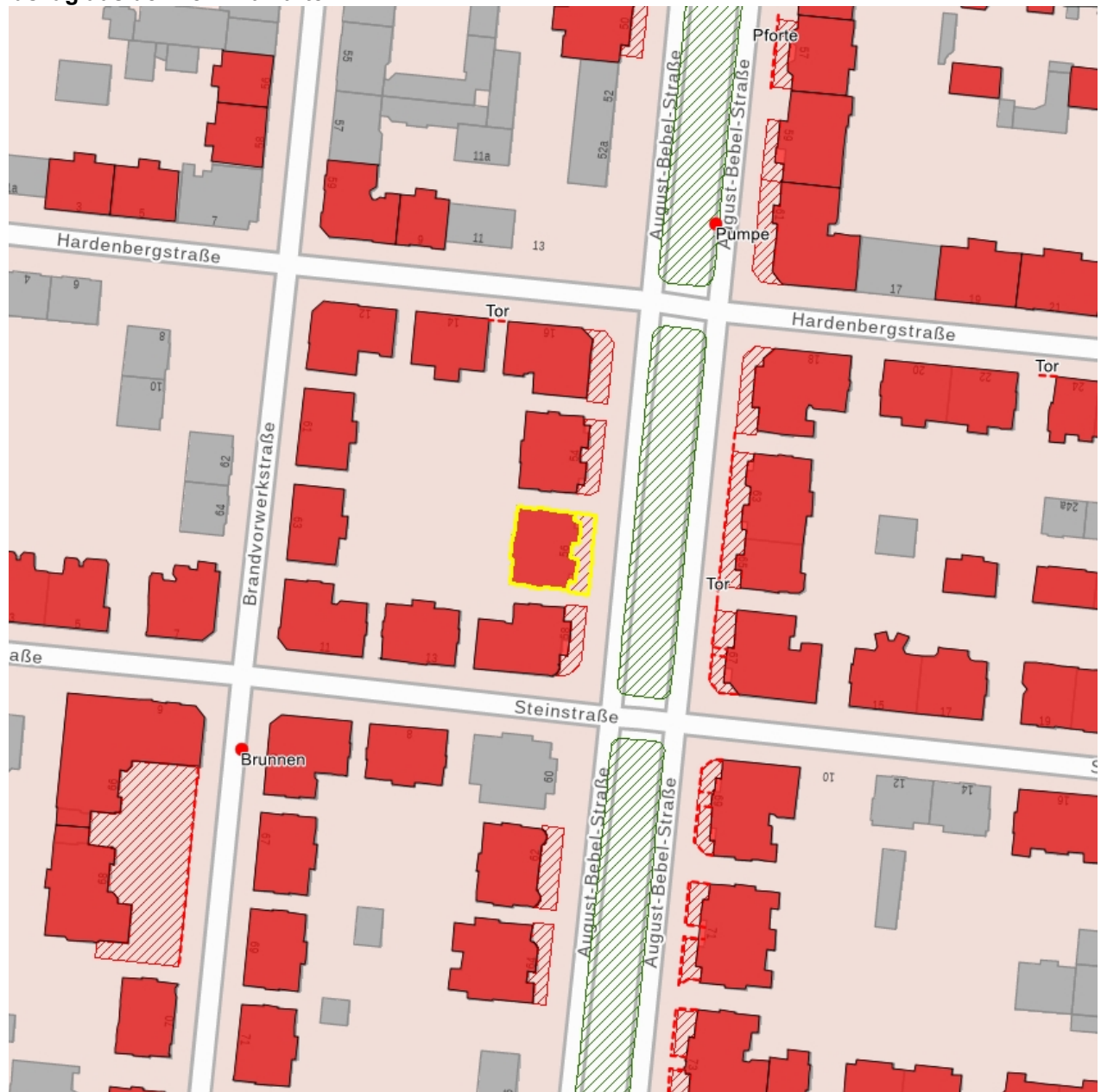
Datierung 1903 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295738 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

